13. CIBEDO-Werkstatt: Religion, Staat und Macht. Zur Zukunft des katholisch-schiitischen Dialogs

25. November 2026



PERSÖNLICHE EINLADUNG

CIBEDO-Werkstatt: Theologie im Angesicht des Islam

20.–21.11.2026

Frankfurt am Main, Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen

Religion, Staat, Macht

Zur Zukunft des katholisch-schiitischen Dialogs

CIBEDO
Christlich-islamische Begegnungs- und Dokumentationsstelle e.V.
Deutsche Bischofskonferenz

Philosophisch-Theologische Hochschule
SANKT GEORGEN



Am 20. und 21. November 2026 fand an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt a.M. die 13. CIBEDO-Werkstatt statt. Unter dem Titel „Religion, Staat, Macht – Zur Zukunft des katholisch-schiitischen Dialogs“ beschäftigte sich die Veranstaltung mit der Geschichte, Gegenwart und Zukunft des katholisch-schiitischen Dialogs, aktuellen Entwicklungen in der schiitischen Theologie und dem Verhältnis von Religion und Staat in der Schia. Die Wahrnehmung des Schiitentums wird vielfach durch die Islamische Republik Iran und ihr politisch-religiöses System geprägt. Doch die Geschichte des schiitischen Islam zeigt ein wesentlich vielfältigeres Bild. Unterschiedliche Vorstellungen über das Verhältnis von religiöser Autorität und staatlicher Macht haben das Schiitentum seit seinen Anfängen geprägt. Vor diesem Hintergrund lud CIBEDO gemeinsam mit der Stiftungsprofessur „Katholische Theologie im Angesicht des Islam“ der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen zur diesjährigen Werkstatt ein, um eine Standortbestimmung des katholisch-schiitischen Dialogs vorzunehmen.

Standortbestimmung: Historische Entwicklungen der Schia und schiitisch-theologische Reformansätze

Den Auftakt der zweitägigen Veranstaltung bildeten zwei Fachvorträge. PD Dr. Rainer Brunner (CNRS, Paris) beleuchtete die Wandlungen der Schia in Geschichte und Gegenwart und stellte dabei die normative Kraft historischer Sachzwänge heraus. Anschließend widmete sich Prof. Dr. Constance Arminjon (EPHE, Paris) aktuellen Entwicklungen der schiitischen Theologie. Ihr Vortrag „Contemporary Shi’i theology. New outlooks in dogmatics and theology of religion“ nahm die radikal reformorientierten Ansätze der „Neuen Theologie“ (*kalām-e ǧadīd*) u.a. zur Dogmatik und Religionstheologie in den Blick.

Katholisch-schiitischer Dialog im Wandel: Aktuelle Herausforderungen

Der zweite Veranstaltungstag vertiefte Fragen zur Gegenwart und Zukunft des katholisch-schiitischen Dialogs. Den einführenden Impuls zu schiitischen Gemeinschaften in Deutschland gab Dr. Hussein Hamdan (Eugen-Biser-Stiftung, München). Drei weitere Vorträge reflektierten unterschiedliche Aspekte des katholisch-schiitischen Dialogs: Pater Markus Solo SVD (Dikasterium für den Interreligiösen Dialog, Rom) beschäftigte sich mit der Geschichte, den Herausforderungen und Perspektiven der Beziehungen zwischen dem Vatikan und dem schiitischen Islam seit dem Zweiten Vatikanum. Am Ende seines Vortrags verwies Solo auf das friedensfördernde Potential des Dialogs und konstatierte: „Künftige Generationen haben das Recht, keine Welt zu erben, die durch religiösen Hass, Vorurteile und Konflikte gespalten ist, sondern eine friedliche und harmonische Welt, die von gegenseitigem Respekt, Verständnis, Solidarität und Geschwisterlichkeit geprägt ist.“ Dr. Fatima Tofighi (Universität Bonn) stellte neue Entwicklungen und Herausforderungen der modernen schiitischen Koranauslegung vor und das Interesse auf muslimischer Seite an Ansätzen christlicher Schrifthermeneutik wie u.a. an historisch-kritischer Exegese. Dr. Armin Eschraghi (Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen) widmete sich den Säkularisierungsprozessen der Islamischen Republik Iran. In drei parallelen thematischen Workshops wurden die Impulse anschließend in Kleingruppen weiter vertieft und

verschiedene Aspekte für die Zukunft des katholisch-schiitischen Dialogs aufgegriffen.

Blick auf die Zukunft des katholisch-schiitischen Dialogs

Den Abschluss bildete der Vortrag von Dr. Dennis Halft OP (Universität Trier) zur Frage: „Welche Zukunft hat die katholisch-schiitische Begegnung in Deutschland?“ Dieser machte, wie die anderen Beiträge der Werkstatt, deutlich, wie komplex und heterogen schiitische Glaubensvielfalt ist. Politische Entwicklungen der letzten Jahre haben alte Strukturen aufgebrochen, wie paradigmatisch die Schließung des Islamischen Zentrum Hamburg. Wie sich schiitische Gemeinschaften Positionieren, welche andere Organisationsformen sich entwickeln und welche Partnerschaften in Zukunft möglich sind, ist derzeit noch offen. Das Schiitentum in Deutschland ist, wie in seiner mehr als 1.300-jährigen Geschichte, dynamisch und passt sich kontinuierlich an politischen, gesellschaftlichen, theologischen und interreligiösen Herausforderungen kreativ an. Gerade darin liegen Chancen für neue Begegnungen und die Weiterentwicklung des katholisch-schiitischen Dialogs.



Die 13. CIBEDO-Werkstatt bot einen Rahmen für die Auseinandersetzung mit historischen, theologischen und gesellschaftlichen Dimensionen des Schiitentums im Blick auf die

Möglichkeiten und Herausforderungen des katholisch-schiitischen Dialogs. CIBEDO bedankt sich bei allen Referierenden, Mitwirkenden und Teilnehmenden für ihre Beiträge und die gemeinsame Auseinandersetzung mit diesen wichtigen Fragestellungen.

Hinweis:

Bilder: CIBEDO




CIBEDO-Werkstatt – Theologie im Angesicht des Islam
Religion, Staat, Macht
Zur Zukunft des katholisch-schiitischen Dialogs
CIBEDO
SANKT GEORGEN
CIBEDO
CIBEDO
Haug


CIBEDO-Werkstatt – Theologie im Angesicht
Religion, Staat, Macht
Zur Zukunft des katholisch-schiitischen Dialogs
Begrüßung und Einführung
Dr. Timo Güzelmansur,
CIBEDO e.V.
Prof. Dr. Tobias Specker SJ,
PTH Sankt Georgen
CIBEDO
Sankt Georgen


CIBEDO
Christlich-Islamische Begegnungs- und Dokumentationsstelle e.V.
Deutsche Bischofskonferenz
Philosophisch-Theologische Hochschule
Sankt Georgen


CIBEDO
CIBEDO


CIBEDO
Christlich-Islamische Begegnungs- und Dokumentationsstelle e.V.
Deutsche Bischofskonferenz
Philosophisch-Theologische Hochschule
Sankt Georgen


SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2026
CIBEDO
SANKT GEORGEN
Doege


CIBEDO
100 Sankt Jahre Georgen
Sankt Georgen


Brunner
Neitzel
Irmgardruth


CIBEDO
Christlich-Islamische Begegnungs- und Dokumentationsstelle e.V.
Deutsche Bischofskonferenz
Philosophisch-Theologische Hochschule
Sankt Georgen


CIBEDO
Sankt Georgen


CIBEDO
Christlich-Islamische Begegnungs- und Dokumentationsstelle e.V.
Deutsche Bischofskonferenz
Philosophisch-Theologische Hochschule
Sankt Georgen
www.cibedo.de


CIBEDO-Werkstatt – Theologie im Angesicht des Islam
Religion, Staat, Macht
Zur Zukunft des katholisch-schiitischen Dialogs
Impuls:
Schiitische Gemeinschaften in Deutschla
Dr. Hussein Hamdan, Eugen-Biser-Stiftung, Münch
CIBEDO
SANKT G
CIBEDO
Sankt Georgen


CIBEDO
Christlich-Islamische Begegnungs- und Dokumentationsstelle e.V.
Deutsche Bischofskonferenz
Philosophisch-Theologische Hochschule
Sankt Georgen



CIBEDO Religion,Staat,MachtHerunterladen

Stand: 25. November 2026